

Peter Reif
Offenburger Straße 4
70376 Stuttgart

Württ. Ev. Landessynode
Frau Präsidentin
Sabine Foth
Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart

27. Juni 2022

Nr. 32/16

Förmliche Anfrage zur aktuellen Bürokonzeption im Neubau des Ev. Oberkirchenrates

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Bürokonzeption für den Neubau des EV. Oberkirchenrat wurde bereits vor längerer Zeit erarbeitet. Nun hat sich in den vergangenen zwei Jahren das Arbeitsverhalten stark verändert. Die Bürokonzeption muss deshalb den neuen Ansprüchen angepasst werden.

Einige große Unternehmen im Großraum Stuttgart distanzieren sich von dem Angebot des Home-offices (Telearbeitsplatz) und holen ihre Mitarbeiter*innen zurück ins Büro. Dies vor dem Hintergrund, dass diese Art des Arbeitens negative Auswirkungen auf das Arbeitsklima und die Dienstgemeinschaft hat. Des Weiteren muss auch bedacht werden, dass in manchen Fällen im Homeoffice Kosten zu Lasten der Arbeitnehmer entstehen, welche nicht erstattet werden können.

Die KAO regelt in der Anlage 1.3.2 inzwischen die Maßnahme „Telearbeit“.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Oberkirchenrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Auswirkungen wird das neue Bürokonzept auf die Mitarbeiter*innen und die Dienstgemeinschaft haben? Im Besonderen auf die Einarbeitung von neuen Mitarbeiter*innen und der Übergabe von Arbeitsbereichen /-aufgaben.
2. Sind bei der Überarbeitung der Bürokonzeption, im Hinblick auf die Bürofläche, genügend Rückzugsmöglichkeiten für die Arbeitsplätze vorgesehen, damit ein datenschutzkonformes Arbeiten beim Umgang mit sensiblen Daten gewährleistet ist und der Datenschutz von den Mitarbeiter*innen in Ausübung und Tätigkeit auch eingehalten werden kann (z.B. Telefonate, Personalgespräche)?
3. Werden mögliche Sorgen und Einwände der Mitarbeiter*innen in der Planung der neuen Bürokonzeption einfließen?
4. Hat die überarbeitete Bürokonzeption Auswirkungen auf die Bürogestaltung des Neubaus?
5. Flexible Arbeitsplätze verändern den Kommunikationsfluss. Der kurze persönliche Kontakt zu ihren Kollegen wird von vielen Mitarbeiter*innen sehr geschätzt und führt zu einer starken Mitarbeiter- und stärkeren Unternehmensbindung. Sind im Zusammenhang mit kurzen, motivierenden Kommunikationswegen alle Auswirkungen flexibler Arbeitsplätze, z.B. auch die Mitarbeitende bzw. Organisationseinheit berücksichtigt?
6. Für die neue Bürokonzeption zur Auflösung von Außenstandorte und werden die dortigen Mitarbeiter*innen in den Neubau integriert? Gibt es Planungen für diese Immobilien?

Wir begrüßen es sehr, wenn die unterschiedlichen Bedürfnisse der Mitarbeiter*innen bei der Neukonzeption der Büroflächen Berücksichtigung finden, so dass für die Dienstgemeinschaft eine optimale Lösung erreicht wird. Für zukünftige Mitarbeiter*innen kann auf diesem Weg, ob im Dienstgebäude oder als Telearbeitsplatz, ein entsprechender Arbeitsplatz, geschaffen werden

Mit freundlichen Grüßen

Peter Reif
Bärbel Greiler-Unrath
Renate Simpfendörfer
Gabriele Mihy

Dr. Antje Fetzner
Prof. Dr. Martin Plümicke
Hellger Koepff
Holger Stähle

Christiane Mörk
Prof. Dr. J. Thomas Hörnig
Reinhold Schuttkowski